



### **Gemeindewahlen 2020 - Stadt Bern**

*In den mehr als sieben Jahren im Stadtrat wurde für mich persönlich immer wieder deutlich, wie wichtig die Vernetzung mit denjenigen ist, die in personalpolitischen Fragen dieselben Werte und Ansichten teilen.*

Angestellte Stadt und Region Bern bietet genau diese Möglichkeit. Seit der Gründung war das Präsidium stets mit einer Stadträtin/einem Stadtrat besetzt. Wie wichtig der direkte Draht zum Parlament ist, hat sich auch in dieser Legislatur bei vielen Sachgeschäften sowie in den Budgetdebatten gezeigt. Aufgrund sinkender Steuereinnahmen und der Corona-Krise wird es in Zukunft immer schwieriger werden, gute Arbeitsbedingungen für das Personal zu schaffen. Aber gerade jetzt sind beispielsweise die Lehrerinnen und Lehrer, wie auch das Personal in der Stadtverwaltung besonderen Belastungen ausgesetzt. Auch wenn ihre Stellen aufgrund der aktuellen Krise vielleicht nicht direkt gefährdet sind – wegen des grossen Spardrucks der kommenden Jahre besteht dennoch die Gefahr, dass die Arbeitslast auf immer weniger Personen verteilt wird und zusätzliche Aufgaben mit den bestehenden Personalressourcen bewältigt werden müssen. Viele Angestellte in der Privatwirtschaft sind in der gegenwärtigen Krise vor allem durch die Arbeitsplatzunsicherheit sowie der erhöhten Belastung durch Mehrarbeit aufgrund von Einsparungen beim Personal stark belastet.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten von Angestellte Stadt und Region Bern setzen sich deshalb noch stärker für gute Arbeitsbedingungen, die Sicherung von Arbeitsplätzen, faire Löhne und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Wir bitten Sie deshalb, unsere Kandidatinnen und Kandidaten je 2x auf die Liste für die Stadtratswahlen zu schreiben.

### **Herzlichen Dank!**

**Yasemin Cevik**, ehemalige Präsidentin Angestellte Stadt und Region Bern



**Katharina Altas (SP)**, Kaufmännischer Verband

Kandidaten-Nr. 11.03.7

Stadtrat (bisher), designierte Präsidentin Angestellte Stadt und Region Bern

Flexible Arbeitszeiten und bezahlbare Kita-Plätze fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Divers zusammengesetzte Teams garantieren die Teilhabe von allen in unserer Arbeitswelt. Einen wesentlichen Teil des Tages verbringen wir mit unserer Arbeit. Sie sollte sinn- und identitätsstiftend sein, deswegen braucht es mehr Wertschätzung gegenüber den Arbeitnehmenden und einen Dialog auf Augenhöhe, dafür setze ich mich ein.



**Hans Kupferschmid (BDP)**, BSPV

Kandidaten-Nr. 27.09.0

Sicherheitsassistent Kantonspolizei Bern, Geschäftsleitung BSPV, Vorstand Polizeiverband Bern Kanton

Ich setze mich ein für:

- eine lösungsorientierte Verkehrspolitik
- Chancengleichheit in der Bildung
- Integration statt Separation
- Nutzung von Sonnenenergie bei öffentlichen Bauten

Es ist mir wichtig, dass wir gemeinsam die Herausforderungen in der Stadt Bern angehen.



**Manuel C. Widmer (GFL)**, Bildung Bern

Kandidaten-Nr. 13.06.4

Stadtrat (bisher), Primarlehrer

Aktive Mitsprache für Lehrpersonen. Genügend und guten Schulraum, brauchbare Infrastruktur. "base4kids 2" sistieren und Prozess klären. Keine Experimente mit Schulraum, Lehrpersonen und Schüler/innen. Lehrer/innengesundheit ins Zentrum.